



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer Repor481

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

| | |
|--|--|
| Studiengang an der RUB | Angewandte Informatik_Master |
| Gasthochschule | Universitetet for miljø- og biovitenskap |
| Studienfach/-fächer an der Gasthochschule | Data Science |

Aufenthaltszeitraum

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Akademisches Jahr | 2019/20 |
| Startsemester | Wintersemester 2019/20 |
| Dauer in Semestern | 1 |

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

| | |
|---|---|
| Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen | 3 |
| Verbesserung der Sprachkenntnisse | 1 |
| Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule | 3 |
| Das Leben im Ausland | 1 |
| Eine neue Kultur entdecken | 2 |
| Das soziale/kulturelle Leben | 1 |

Auswahlkriterien

| | |
|--|--|
| Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen? | Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt |
|--|--|

HEIMATINSTITUTION

| | |
|--|---|
| Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein? | 2 |
| Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information? | Ich fühlte mich etwas unsicher, aber es hat alles reibungslos geklappt. |
| Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten? | Ja |
| Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten? | Ja |

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

| | |
|---|--|
| Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt? | 1 |
| Gab es ein Orientierungsprogramm? | Ja |
| Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu. | Uns wurden die Einrichtungen der Universität und der Ort As näher gebracht. Außerdem erhielten wir einen kurzen Crashkurs in Norwegisch. |
| Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten? | Ja |
| War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig? | Nein |
| Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts? | Ja |
| Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben. | Der Buddy war immer für Fragen offen und hat mir die Einrichtungen gezeigt, die besonders für meinen Studiengang relevant waren. |
| Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten. | Es wird eine Karte erstellt und gezeigt wie man sich im System anmeldet. Das alles passiert an einem Tag. |
| Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...). | Es gibt mehrere Gebäude mit Bibliotheken und Computerräumen, die man frei nutzen kann. |

Aufteilung des akademischen Jahres

| | |
|--|------|
| Dauer des vorbereitenden Sprachkurses | 4 |
| Dauer des 1. Semesters (in Wochen) | 17 |
| Dauer des 2. Semesters (in Wochen) | |
| Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen) | |
| Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) | 2 |
| Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? | Nein |

STUDIUM

Studium

| | |
|---|---|
| Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung) | Design of Experiments and Analysis of Variance: Untersucht welche Variablen in einem Datensatz relevant sind. Zeigt eine neue spannende Perspektive auf wissenschaftliche Daten, sobald man das Grundmodell verstanden hat, ist der Rest einfach. Sehr empfehlenswert. Der Kurs läuft im August Block Image Analysis: Erlernen verschiedener Analysemethoden für Binär-, Grauwert, Farb- und Hyperspektralbilder von einfachen Formeln, über Filtern bis zu einem Einstieg in Convolutional Networks. Sehr interessant und gut gemacht. Applied machine learning 2: Erlernen verschiedener machine Learning Methoden von sequentiellen Netzwerken für simplere Aufgaben, über convolutional Networks für Bilder bis zu recurrent Networks für Sequenzen. Dabei wird ein hoher Fokus auf die Datenaufbereitung gelernt, etwas, dass man an der Rub normalerweise weniger lernt. Vorerfahrungen in supervised Learning is empfohlen. Sehr empfehlenswerter und gut durchgeführter Kurs. |
| Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben? | Auf der Website zum Studiengang sind alle Kurse mit akkurater Beschreibung aufgelistet. |
| Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule? | Englisch |
| Wie war die akademische Beratung/Betreuung? | Die Betreuung wirkte sehr kompetent und konnte mir schnell weiterhelfen. |
| Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB? | Etwas besser |
| Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung? | Nein |
| Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule. | Die Noten reichen von A bis F. So weit ich das verstanden habe decken A bis E jeweils 10% ab und F ist unter 50% und durchgefallen. |

UNTERKUNFT

Unterkunft

| | |
|--|---|
| Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)? | Studentenwohnheim (WG) |
| Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten? | Ja |
| Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen? | Mir wurde eine Wohnung im Studentenwohnheim zugewiesen, die zur Hälfte mit internationalen und zur Hälfte mit norwegischen Erstsemestern belegt wurde. Die Wohnung war etwas älter und die Dusche war gewöhnungsbedürftig. Manchmal war es etwas laut, wie in Studentenwohnheim zu erwarten. Der Vorteil war, dass sich schnell Freundschaften bildeten und diese nur ein paar Minuten entfernt waren und manchmal sogar nebenan wohnten. Die Uni ist fünf Minuten und die Innenstadt 15 Minuten zu Fuß entfernt. Meine Empfehlung ist es, sich so früh wie möglich anzumelden, um noch garantiert einen Platz zu bekommen. Bewerb dich so schnell wie möglich für einen Platz auch wenn Unterlagen fehlen und verbringe nicht zu viel Zeit mit dem Ausschuchen der Wohnung, weil du sowieso ins Pentagon 1 kommst. |

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Die Stadt As ist relativ klein und bietet doch fast alles, was man braucht. Für größere Einkäufe kann man mit dem Bus nach Ski fahren. Dort befindet sich ein überraschend großes Einkaufszentrum direkt am Bahnhof. Das Land ist sehr schön. Man sollte unbedingt herumreisen. Die Region ist für Norwegen untypisch eher flach. Reisen in den Norden lohnen sich definitiv. Die Leute sind sehr nett und vertrauensvoll. In Norwegen fühlen sich die Menschen so sicher, dass sie häufig ihre Häuser und Autos gar nicht abschließen. Beinahe jeder spricht gutes Englisch. Die norwegische Sprache ist relativ einfach zu lernen, wenn man deutsch und englisch beherrscht.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Zusatzkrankenversicherung

KOSTEN**Kosten**

| | |
|--|--------------------------------------|
| Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland? | Viel höher |
| Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten? | Ja |
| Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)? | Erasmus und Friedrich Ebert Stiftung |
| Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt? | Ja |

Monatlich anfallende Kosten

| | |
|--|-----|
| Unterkunft pro Monat | 380 |
| Verpflegung pro Monat | 200 |
| Fahrtkosten am Studienort pro Monat | 11 |
| Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat | 38 |
| Sonstiges pro Monat | |
| Gesamtbetrag der monatlichen Kosten | 629 |

Nicht monatlich anfallende Kosten

| | |
|---|-----|
| Impfungen, med. Vorsorge | |
| Visum | |
| Reisekosten für einmalige An- u. Abreise | 248 |
| Kosten für Bücher, Kopien, etc | 50 |
| Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr | |
| Orientierungsprogramm | |
| Sonstige Kosten | |
| Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten | 298 |

RESÜMEE

Resümee

| | |
|--|---|
| Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes? | Es war eine einzigartige Erfahrung und die Zeit meines Lebens. |
| Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen. | Besteigen von Gletschern, Paddeln in Kajaks, im Rentierschlitten fahren und am Studentenleben in As teilhaben. |
| Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen. | Manchmal sprechen die Leute norwegisch und dann fühlt man sich schnell ausgeschlossen, wenn man die Sprache nicht beherrscht. |
| Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen. | Die meisten Lebensmittel sind teurer als in Deutschland, nur Fisch ist günstiger. Eine Ernährungsumstellung ist also finanziell sehr sinnvoll. |
| Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes | 1 |
| Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter? | Ja |
| Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst? | |
| Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge | Ich habe die meiste Zeit mit der Brettspiel Gruppe "Kart og Brett" und der Swing Dance Gruppe "Swingklub Snurrebass" verbracht und kann beides wärmstens empfehlen. |

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja